

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und immer noch lag unsere Kompagnie allein im Kampfe gegen einen an Zahl bedeutend überlegenen Feind. Alle lauschten mit gespanntem Ohr, ob nicht bald der Donner unserer Geschütze zu hören wäre. Endlich krachten die ersten Schüsse unserer vier Kanonen. Der Erfolg war ein verblüffender. Im Handumdrehen war die am linken Flügel stehende Batterie der Russen außer Gefecht, und der dritte Zug ging nun zum Stürmen auf die feindliche Batterie vor und eroberte so die ersten Geschütze in diesem Kriege, sieben russische Kanonen in unseren Händen! Hurra! Nach diesem Erfolg hielten die Russen nicht mehr aus. Sie wichen. Als nun auch noch die andere Hälfte der russischen Geschütze von unserer Artillerie beschossen wurde und am rechten Flügel ein Zug der 6. Kompagnie und links die 8. ins Gefecht eingriff, war der Sieg für uns entschieden. Die Russen gingen zurück, und wir verfolgten sie. Tagelang später fanden wir immer noch Leichen russischer Soldaten, woraus zu schließen ist, daß die Verluste der Russen sehr groß gewesen sein müssen. Nehmen doch sonst die Feinde ihre Verwundeten und Toten nach Möglichkeit mit, um sie nicht in unsere Hände fallen zu lassen. Aus den aufgefundenen Uniformstücken ist zu ersehen, daß auf russischer Seite drei verschiedene Kavallerieregimenter, eine Maschinengewehrabteilung und mehrere Batterien, im ganzen 16 Geschütze, im Gefecht waren.

Der Kaiserpreis vom 9. August.

Von meinem ersten Gefecht, meiner Feuertaufe, habe ich Euch zwar schon geschrieben, doch will ich Euch heute noch Näheres davon erzählen. Also Sonntag, den 9., wir saßen